

67. Jahrgang *Dezember 2015* Einzelpreis 1,50 €

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.



*Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in ein
glückliches Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr
Bürgerverein Flottbek-Othmarschen*



ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

TELEFON
040-880 10 36
TELEFAX
040-889 18 666

SPENDENKONTO
HypoVereinsbank
Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto 1 229 500

E-MAIL
info@jungstiftung-hamburg.de
INTERNET
www.jungstiftung-hamburg.de

Förster & Hilms
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

**Bei uns bekommen
Sie guten Rat statt
Werbung.**

Ist die Einschätzung meines Hauses eigentlich verbindlich?

Leider nein. Wenn Sie wissen wollen, ob Ihre Preisvorstellung realistisch ist, kann der Makler nur eines tun: Von seinen Erfahrungen beim Verkauf ähnlicher Objekte berichten und einen ungefähren Wert nennen. Lassen Sie sich genau erklären, wie er den geschätzten Wert ermittelt hat.

Peter M. Förster,
Geschäftsführer von Förster & Hilms
Immobilien, ist seit 1968 Hausmakler.



Förster & Hilms Immobilien GmbH • Süllbergterrassen 2 • 22587 Hamburg
www.foersterhilms.de • Tel. 040 866 24 30

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbaue



kobelentz sanitär
gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente • Erbauseinandersetzung •
vorweggenommene Erbfolge • Vorsorgevollmacht •
Stiftungen

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

www.lauwigi-bestattungen.de

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf **Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

INHALT

3 Grußwort

Buchbesprechung

4 Reiseabenteuer

Nachschau

5 Unsere Reise nach
Gotha und Eisenach

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage

6 Erfolg: Keine gefährli-
chen Hindernisse mehr!

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im Dezember 2015

Buchbesprechungen

10 Kinderbücher

Bericht

10 Sozialwerk: Kanuwand-
ern auf der mecklen-
burgischen Seenplatte

Information

11 Waitzstraße,
Reventlowstraße &
Beselerplatz

Diavortrag

12 Dr. Hans Thomas
Carstensen über Ernst
Ludwig Kirchner

Rückblick

12 „Reformation und die
Eine Welt“ – als Befreite
leben

Hinweis

12 Die Medienboten: Ham-
burgweit – Besuch mit
(Hör)Buch

Wi snackt Platt in'n Börgereen

12 Stille Tiet?

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Liebe Mitglieder und (noch nicht) Mitglieder,

wie schnell ein Jahr vergehen kann... Es sind doch gerade eben erst die Sommerferien vorbei! Bin nur ich das oder rast die Zeit umso schneller, je älter man wird? Wie dem auch sei – es war ein ereignisreiches Jahr 2015 für den Bürgerverein!

Ein neuer Vorstand wurde gewählt, wir haben zusammen mit der IGW ein tolles Frühlingsfest gefeiert, das Titelbild von „Unser Blatt“ hat ein neues Gesicht bekommen, wir hatten ein wunderschönes Lichterfest mit großer Tombola, die Arbeits- und Gesprächskreise sowie auch der Vorstand haben jeden Monat mit viel Freude und schönen Ergebnissen getagt, es gab wundervolle Veranstaltungen, Ausfahrten und Reisen, wir bereiten jetzt schon „700 Jahre Othmarschen“ in 2017 vor und und und...

Hier alles aufzuzählen – dafür bräuchte ich noch zwei Seiten mehr! Was ich aber auf jeden Fall noch dazu sagen möchte, ist: Vielen, vielen Dank an alle Mitglieder, die ihre Zeit und ihr Engagement immer wieder unermüdlich dem Ehrenamt schenken und herzlichen Dank auch an die Mitglieder und Nichtmitglieder, die uns mit Spenden und anderen Hilfen so wunderbar unterstützt haben! Ohne Sie alle könnte der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen, auf gut deutsch, einpacken...

Ich möchte mich auch sehr dafür bedanken, wie viele Zuschriften und Leserbriefe die Redaktion von „Unser Blatt“ und ich erhalten haben! Es ist immer schön zu sehen, was Sie, unsere Leser, bewegt und welche kreativen Ideen Sie haben, um unsere beiden Stadtteile Flottbek und Othmarschen noch schöner und interessanter zu machen. Die Redaktion und ich freuen uns schon auf viele weitere Post von Ihnen!

Noch etwas Administratives zum Schluss: Alle Mitglieder wurden vor Kurzem in einem Schreiben darum gebeten, den Mitgliedsbeitrag einmal jährlich abbuchen zu lassen. Dies dient einzig und allein dazu, die Verwaltung und Buchhaltung einfacher und damit auch kostengünstiger zu gestalten. Sie wissen ja: Wir müssen auf unsere Ausgaben aufpassen, damit wir am Ende des Finanzjahres eine schwarze Null schreiben. Aber ich weiß auch, dass der Besuch in der Geschäftsstelle, um den Beitrag zu bezahlen, auch immer eine willkommene Abwechslung für viele war. Kommen Sie gerne weiterhin und wir schnacken einfach eine Runde zusammen!

Und damit wünsche ich Ihnen allen eine wunderschöne Adventszeit, ruhige, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, das Ihnen ganz viel Glück und noch mehr Gesundheit bringen soll!

Herzlichst, Ihre

Ann-Katrin Martensen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr.

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE33

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg
Tel.: 0174 3607690
E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:
Jürgen Senger
Wisplerstr. 32, 22609 Hamburg
Tel. 890 17 82
E-Mail: senger.juergen@gmail.com

Schatzmeisterin: Cornelia Ike
Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg
Tel.: 8801695
E-Mail: cornelia.ike@web.de

Verantwortlich und Gesamtdirektion:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg,
Tel. 82 24 21 44,
E-Mail: redaktion@bvfo.de
Stellvertreter: Johann Eitmann,
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82242142,
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein
Flottbek-Othmarschen e. V.
Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.

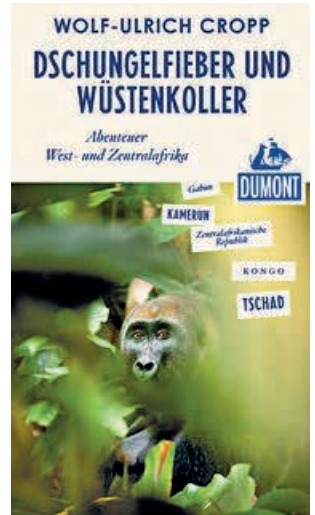
Buchbesprechung

Reiseabenteuer

Wolf Ulrich Cropp, den wir von einem gut besuchten Vortrag für den Bürgerverein über Mali kennen, hat wieder eine große Reise bis ins dunkle Herz von Afrika unternommen. Darüber berichtet er in seinem Reiseabenteuer „Dschungelfieber und Wüstenkoller“.

Schon seit Kindertagen hatte er den Wunsch, das Hospital des Urwald-Doktors Albert Schweitzer zu besuchen. Von Gabun aus reist

Dr. Cropp dann weiter in den Urwald des Kongo-Beckens, trifft auf Pygmäen, mit denen er auf die Jagd geht, und sieht Elefanten, Gorillas und Bonobos aus nächster Nähe. Eine Fahrt auf dem Kongo-Fluss bringt ihn Kindersoldaten nahe. In Kamerun erlebt Cropp regionale Königreiche und das spektakuläre Nguon-Fest. Von N'Djamena im Tschad schließt er sich einer Expedition an, die durch das Re-



bellengebiet in den wenig erforschten Norden in die Wüste dieses Landes geht.

Ein spannend geschriebenes Buch, das von Dschungel und Wüste berichtet. Erschienen ist es bei DuMont und kostet Euro 14,99 in Deutschland. ISBN 978-3-7701-8268-8. Unter www.wikipedia.org findet sich mehr über den Autor.

Manfred Walter



Bild: Karin & Uwe Annas - Fotolia.com

Psst, Kinder...

Der Nikolaus kommt in die Waitzstraße!

In den teilnehmenden Geschäften in der Waitzstraße und am Beselerplatz werden von euch sechs Sticker auf einer Karte gesammelt. Beim Nikolaus könnt ihr die vollständig beklebte Karte gegen ein kleines Geschenk eintauschen.

Am: Montag, den 07.12.2015

Von 15 bis 19 Uhr

Wo: Platz in der Mitte der Waitzstraße

Kostenloses Fotoshooting mit Jessen Fotografie.

Essen, Getränke und Infostände vor Ort.

WAITZSTRASSE
REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ
UNSERE EINKAUFSTRASSE

Weitere Informationen unter:
www.waitzstrasse-hamburg.de



Das Sozialwerk des Bürgervereins

**hilft
Menschen
in Not**

in den Stadtteilen
Groß Flottbek
und Othmarschen

Tel. 890 77 10



**Helfen Sie
uns helfen.**

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
www.DRK.de

Nachschau

Unsere Reise nach Gotha und Eisenach

Eine interessierte Reisegruppe des Bürgervereins hatte sich am Freitag, den 9. Oktober pünktlich am Statthalterplatz eingefunden und war bereits bei der Abfahrt voller Vorfreude auf die Eindrücke, die uns erwarteten. Je weiter wir mit unserem bequemen Reisebus nach Süden und Osten kamen, umso besser wurde das Wetter. Entsprechend war die Stimmung, die sich während unserer gesamten Unternehmung hielt. Schon im Bus gab es nach der Begrüßung Unterlagen von Gotha und Eisenach sowie von der Wartburg, sodass sich alle vorinformieren konnten. Nach zwei kurzen Kaffeepausen unterwegs fuhren wir dann direkt zu unserem Hotel „Der Lindenhof“ nach Gotha, wo uns Frau Holland bereits erwartete. Alle waren mit ihren Zimmern zufrieden und wenig später begann das Programm mit einer Führung der vor Wissen sprudelnden Frau Greiner im Schloss Friedenstein, Gotha. Durch die einst fürstlichen Räume der Herzöge von Sachsen-Coburg-Gotha einschließlich des historischen Ekhoftheaters wurden wir sachkundig geleitet. Davor hatten wir noch Zeit, durch einen Teil der Innenstadt Gothas zu bummeln. Ins Hotel zurückgekehrt, gab es dort ein gutes Abendessen. Später ging es mit einer abendlichen Stadtführung durch Gotha weiter, auf der uns wieder Frau Greiner viele Details über die ehemalige Residenzstadt und die heutige Situation der Stadt nahe brachte. Das Mitternachtssüppchen im Hotel war lecker und die Gespräche in der Bar angeregt von dem am Tag Erlebten. Am nächsten Morgen waren wir auf der Wartburg zu einer Führung durch den Palas und anschließender Besichtigung des Wartburgmuseums angemeldet. Es war gut, dass wir zur Öffnungszeit vor Ort waren, da weitere Gruppen folgten. Die Burg hat in der deutschen Geschichte seit ihrer Gründung um 1067 mehrere Höhepunkte erlebt: Zentrum der deutschen Minnedichtung, Wirkungsort der heiligen Elisabeth, Exil und zeitweilige Schaffensstätte Martin Luthers sowie Wiege einer freiheitlichen und demokratischen Nation mit dem Wartburgfest der deutschen Burschenschaften. Unsere Reisegruppe war entsprechend angetan und genoss das anschließende Essen im prächtigen Restaurantsaal

Blick auf die Altstadt von Gotha



Foto: Klaus Leven



Modell der Wartburg

Foto: Elke Pöttger

des Wartburg-Hotels. Danach folgte eine Stadtführung durch das historische Eisenach mit individueller Freizeit und frühem Abendessen, da für uns im Festsaal der Wartburg ein Konzert mit Gesang und alten Instrumenten gebucht war. Eine Auswahl von Liedern der Carmina Burana verzauberte uns wie die anderen Zuhörer. Die Bergabfahrt in die Stadt mit dem Shuttle war aufregend. So brachten nach dem ereignisreichen und körperlich wie geistig anstrengenden Tag das Mitternachtssüppchen und die Bargesprache Entspannung. Am Sonntag nach dem Frühstück und Kofferverladung in den Bus fuhren wir auf dem Weg nach Haus noch einmal nach Eisenach und besuchten dort das Bachmuseum. Die Sonderführung und die Musik auf historischen

Instrumenten waren ein weiterer und abschließender Höhepunkt unserer Reise. Dies auch deshalb, weil ein Teil des Bachmuseums im ehemaligen Bachschen Elternhaus untergebracht ist und wir uns so durch viele Gegenstände oder Räume in die Jugendzeit von Johann Sebastian Bach anschaulich hineinversetzen konnten. Zur Stärkung für die Heimfahrt gab es ein Mittagessen in der Nähe, wobei wir uns von Frau Holland mit Dank für ihr Kümmern verabschiedeten. Auch die Rückfahrt nach Hamburg verlief störungsfrei und so konnten wir, wie geplant, gegen 19.00 Uhr am Statthalterplatz Abschied nehmen. Unseren Dank an den Fahrer und an Frau Elke Pöttger hatten wir bereits vor dem Elbtunnel ausgesprochen und das freundschaftliche und disziplinierte Miteinander in der Gruppe während der drei Tage betont.

Manfred Walter

Über 80 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

 **WEST-ELBE** 

BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Wir gedenken unseres Mitglieds,
das uns der Tod genommen hat:

Gerd Postulat

Den Angehörigen sprechen wir
unsere herzliche Anteilnahme aus.

**Als neue Mitglieder
begrüßen wir:**

**Sylvia Lehnemann
Elka Lietz
Helmut Maaß**

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass
ihre Namen und Geburtsdaten in der
nachfolgenden Aufstellung erschei-
nen, bitten wir um rechtzeitige Mittei-
lung an unsere Geschäftsstelle.

Beachten Sie bitte, dass die Zusam-
menstellung der Daten sehr frühzeitig
erfolgt.

Hohe Geburtstage:

96 Jahre
Irmgard Salb am 15. Januar 2016

92 Jahre
Gisela Ischdonat am 16. Dezember
2015

91 Jahre
Gilda Köhler am 19. Dezember 2015
Ingeborg Buschmann
am 24. Dezember 2015
James Kölle am 1. Januar 2016
Anni Krüztzmann am 4. Januar 2016
Eduard Arndt am 13. Januar 2016

www.bvfo.de

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

*Der Soeth-Verlag wünscht
seinen Anzeigenkunden und
den Lesern frohe Festtage
sowie ein gesundes neues Jahr.*

90 Jahre
Gudrun Timm
am 13. Januar 2016

Den Altersjubilaren herzliche Glück-
wünsche!
Ebenso herzliche Glückwünsche fol-
genden Damen und Herren, die
70 Jahre oder älter werden:

Im Dezember 2015
16. Renate Perrett
17. Erika Koch
18. Henning Jess jr.
18. Gunnar Praasch
21. Heinz-Horst Ansin
21. Ellen Hosbach
22. Heidi Kasperek
25. Christine Prévot
30. Dr. Ralph Wittchen

Im Januar 2016
1. Karin-Kirstin Ansin
1. Charlotte Ohlen
4. R.H. Peter Illig
5. Angela Butzek
5. Dr. Artur Daase
7. Rainer Bangen
7. Marlit Sönnichsen
8. Monika Onnen
9. Bettina Bundis
13. Christian Harders
13. Rosemarie Nowack
15. Angela Kröger

**Tochterverein
Sozialwerk des Bürgervereins
Flottbek-Othmarschen**

1.Vorsitzender: Peter Illig
2.Vorsitzende: Ellen Liebherr
Schatzmeister: Dr. Klaus Herberg
über Geschäftsstelle Bürgerverein
Telefon: 8907710
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE35200505501043219367

**Tochterverein
Archiv Flottbek-Othmarschen
des Bürgervereins e.V.**

1.Vorsitzender: Joachim Brückner
2.Vorsitzender: Manfred Walter
Schatzmeister: Christoph Beilfuß
über Geschäftsstelle Bürgerverein
Telefon: 8907710
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE61200505501043225398

Erfolg

**Keine gefährlichen
Hindernisse mehr!**

Sie erinnern sich, dass die kleinen
grauen Poller auf dem Gehsteig am
Anfang der Waitzstraße schlecht
sichtbar waren und es dadurch zu
Unfällen kam? Ich hatte mich die-
ser „Hindernisse“ angenommen und
eine Lösung kam prompt durch ei-
nen dringlichen Antrag der SPD in
der Bezirksversammlung am 28.
August, bei dem beantragt wurde,
dass sich das Bezirksamt Altona für
die Entfernung oder die deutliche
Kennzeichnung der Poller durch rot-
weiße Streifen doch bitte einsetzen
möge.



Dies ist geschehen und das gut
sichtbare Ergebnis, durchgeführt
am 22.Oktober, sehen Sie auf dem
Foto! Noch einmal herzlichsten Dank
an alle Beteiligten, dass das alles so
schnell geklappt hat!

Ann-Katrin Martiensen

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Tel./Fax 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im Dezember 2015

Donnerstag, 17. Dezember 2015, 15.30 Uhr

Adventsfeier unseres Bürgervereins im festlich geschmückten Vortragssaal der Ernst und Claere Jung Stiftung mit musikalischer Begleitung durch das Trio Dres. Dimigen und Frau Antje Reinike. Herr Dr. Matthias Lobe, Pastor der Gemeinde Flottbek-Bugenhagen, wird mit uns die Andacht halten. Das Programm lässt neben Musik, Gesang und Geschichten genügend Zeit für Gespräche im festlichen Rahmen. Es gibt Kaffee/Tee, Wasser, Torte und feinen Kuchen.

Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 40 beschränkt, der Beitrag beläuft sich auf Euro 8,00/Person. Um verbindliche **Anmeldung bis zum 10. Dezember** wird gebeten.

- Vorschau -

Donnerstag, 21. Januar 2016, 17.00 Uhr

Vortrag

Herr Dr. Hans Thomas Carstensen referiert mit Lichtbildern über „**Ernst Ludwig Kirchner – Leben und Kunst eines Heimatlosen**“. Siehe auch Seite 12.

Donnerstag, 18. Februar 2016, 17.00 Uhr

Vortrag

Herr Dr. F. St. Becker referiert über „**Die Wikinger – Seefahrer, Räuber - Staatengründer**“

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Dezember, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 2. Dezember, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Kommunales
Leitung: Christoph Beilfuß

Donnerstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr
Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstr. 49.
Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 6. Dezember, 12.00 Uhr
Frühstücken für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 7. Dezember, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Wi snackt Platt in'n Börgervereen
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 9. Dezember, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Herr Jürgen Senger

Mittwoch, 16. Dezember, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 21. Dezember, 16.00 Uhr
Literaturkreis in der Baron-Voght-Str. 177
Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 22. Dezember, 17.00 Uhr
Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. In der ersten halben Stunde Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Mittwoch, 30. Dezember, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Wo und wann läuft was im Dezember 2015

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

Weihnachtsmesse im Altonaer Museum

Ein Fest für die Sinne! Weihnachtliches & Kunsthandwerk

Fr, 11. Dezember, 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa, 12. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr
So, 13. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr

60 Kunsthandwerker und Designer aus Norddeutschland bieten eine große Auswahl an tollen Dekorations- und Geschenkideen an. Das Angebot reicht von Schmuck, Textilobjekten, handgeschöpften Papierartikeln und Holzschnitzereien bis zu weihnachtlichem Zubehör, Kinderspielzeug sowie kulinarischen Leckereien.

Längere Öffnungszeiten & vergünstigter Eintritt € 4,00

bis 3. April 2016

Stille Bauern und kernige Fischer? Norddeutschland in der Photographie.

Die Ausstellung präsentiert erstmals einen Schlüsselbestand der fotografischen Sammlung des Museums. Die Fotografien aus der Zeit um 1900 dokumentieren die Landschaften Schleswig-Holsteins und ihre Bewohner.

bis Sommer 2016 im **KINDEROLYMP**

„Wer bist Du? Was isst Du? - Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Wie essen wir? Und warum gibt es so viele Regeln dabei? Über all das informiert die Ausstellung interaktiv und spielerisch.

bis 30. April 2016 im **KINDERBUCHHAUS**

Von Fischern und ihren Frauen – Die zeitlose Parabel vom Wünschen und von der Maßlosigkeit wird in der neuen Ausstellung des Kinderbuchhauses auf drei verschiedene Weisen illustriert.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr

VORFÜHRUNG:

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23
Eintritt: € 10, Studierende € 3,
Mitglieder frei

Mi, 2. Dezember, 19.00 Uhr

Arno Schmidts Funk-Essay über Barthold Heinrich Brockes: Nichts ist mir zu klein

Referenten: Joachim Kersten, Bernd Rauschenbach und Jan Philipp Reemtsma

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 28. März 2016

Ausstellung „Theater an Fäden“ –

Die Ausstellung zeigt 100 Marionetten und Bühnenbilder aus der Werkstatt des „Marionettentheaters Thomas Zürn“ und bietet Einblicke in die Werkstattarbeit und den Entstehungsprozess einer Marionettentheaterinszenierung.

Bis zum 28.3.2016 spielt das „Marionettentheater Thomas Zürn“ an allen Freitagen, Samstagen und Sonntagen Vorstellungen mit wechselnden Programmen (u.a. Kalif Storch, Der gestiefelte Kater, Der kleine Prinz). Kartenvorverkauf/Reservierung/Info: Marionettentheater Thomas Zürn, Tel: 040-42 90 73 82. Programm: www.marionetten-spieler.de

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85
Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 10. Januar 2016

LICHTE FINSTERNIS – Alfred Kubin und Ernst Barlach

Persönlich sind sich Ernst Barlach (1870-1938) und der österreichische Zeichner Alfred Kubin (1877-1959) nie begegnet, doch war ihre Wertschätzung füreinander groß: Barlach zeigte sich beeindruckt von Kubins Unbeirrbarkeit und Eigensinn, Kubin nannte Barlach einen „wunderbaren, mich immer zutiefst berührenden Künstler“.

Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Von November bis März finden keine Sonntagsführungen im Freigelände statt.

Do, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Abendvortrag: Regen, Schlamm und Rhododendron – im Monsun unterwegs in Arunachal Pradesh (Nordost-Indien).

Referent: Herr Dr. Hartwig Schepker, Rhododendronpark Bremen.

Ort: Biozentrum Klein Flottbek, Großer Hörsaal, Ohnhorststr. 18 (direkt gegenüber dem S-Bahnhof Klein Flottbek). Der Eintritt ist frei.

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

Im Dezember 2015 stehen folgende Stücke auf dem Spielplan:

BACKBEAT – Die Beatles in Hamburg (Wiederaufnahme)

Der Weihnachtshasser oder „Frohes Fest für Vollidioten“ (Neuinszenierung) von Michael Ehnert sehr frei nach Charles Dickens

Wie im Himmel (Wiederaufnahme)



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese

Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld

Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek

Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen

Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

So, 6. Dezember, 18.00 Uhr

Joh. Seb. Bach: Weihnachtsoratorium 1-3, 5. Es musizieren: Flottbeker Kantorei, Knabenchor, Mädchenchor und Orchester, Solisten und Bläsersolisten, Leitung: KMD Astrid Grille.

Eintritt: € 12 - € 20, Ermäßigung für Schüler und Studenten, Vorverkauf ab 24. November im Kirchenbüro

So, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Musik und Lesung – Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit. Es singt der Flottbeker Kammerchor, Leitung: KMD Astrid Grille

Eintritt frei

Christuskirche

Di, 1. Dezember, 20.00 Uhr im Vortragsraum

Mit Harfen und Trompeten schön ... - Multimedialer Einführungsvortrag zum Konzert am 13. Dezember mit Rainer Lanz
Eintritt frei

So, 13. Dezember, 3. Advent, 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Magnificat – Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël. Es musizieren Solisten, die Bach-Kantorei, das Orchester der Christuskirche, Leitung: Rainer Lanz
Eintritt: € 15/erm. € 10, Vorverkauf ab 23. November im Kirchenbüro und bei Buchhandlung Harder, Waitzstraße

So, 20. Dezember, 4. Advent, 17.30 Uhr

Advents- und Weihnachtsliedersingen im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders mit dem Othmarscher Weihnachtschor und Rainer Lanz

Do, 31. Dezember, 18.00 Uhr

Silvesterkonzert mit Sopran und Orchester - W. A. Mozart: Exsultate, jubilate – H. Genzmer: Sinfonietta für Streichorchester - J.S. Bach: Toccata d-Moll u.a. mit Santa Bulatova, Sopran, Orchester der Christuskirche, Rainer Lanz, Leitung und Orgel

Eintritt: € 10/erm. € 8, Vorverkauf ab 14. Dezember im Kirchenbüro und bei Buchhandlung Harder, Waitzstraße

Hamburger Volkshochschule West –
Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

Endlich Geld für ein sorgloses Leben!

Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 81 31 · Fax 040-89 69 8122 · www.simmon.de

Melanchthonkirche

So, 6. Dezember, 11.30 bis 13.00 Uhr
Nikolausfest in der Gemeinde

So, 27. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit der 3. Kantate aus dem „Weihnachtsoratorium“ von J.S. Bach

LitCaf im Christianeum

Otto-Ernst-Straße 34

Do, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Lieblingsbücher 2015 – Auch in diesem Jahr wieder stellen Eltern, Lehrer und Schüler ihre Lieblingsbüchern vor, ein buntes Sammelsurium aktueller Belletristik, wiederentdeckter Klassiker etc.

Do, 17. Dezember, 19.30 Uhr
„Mein lieber Herr Gesangsverein“ – Michael Haase und sein Bengelchor. Der Bengelchor singt – und nicht nur Weihnachtslieder ... Eine kultverdächtige Veranstaltung!

DESY - öffentliche Abendvorträge

DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Do, 10.12, 19.00 Uhr, und Fr, 11.12. 18.00 Uhr

Die DESY-Weihnachtsshow: Andys Licht-Show – Lichterloh & Farbenfroh

Von und mit Dr. Andreas Korn-Müller, Dresden

Mo, 14. Dezember, 19.00 Uhr
Willibald-Jentschke-Lecture (held in English) – NANOSCOPY WITH FOCUSED LIGHT

Referent: Stefan W. Hell, Max Planck Institute for Biophysical Chemist, Göttingen

Buchbesprechungen

Kinderbücher

Wer für Kinder verschiedener Altersgruppen noch ein Geschenk zu den Festtagen oder anderen Gelegenheiten sucht, dem seien „Ich bin ein Gnufii und heiße Lu“ (ab 5 Jahren) und „Siwa ein Kätzchen im Heu“ (ab 7 Jahren) empfohlen.



Beide Geschichten sind nach Ideen von Kindern und Künstlern reich illustriert und sind auch deshalb, selbst zum Vorlesen, für Erwachsene spannend. Im Gnufii-Land sind die Berge rund, es wachsen mächtige Bäume mit unterschiedlicher Laubfärbung auf jedem Berg. Die Gnufiis selbst haben Ohren wie Gnus, Schuppen am Körper wie Fische und Stacheln auf dem Kopf wie Igel. Aufregende Abenteuer erlebt Gnufii Lu und erfreulicherweise geht die Geschichte am Ende gut aus.



Das Kätzchen Siwa wird in Lebensgefahr von Frau Opp gerettet, mit dem Fläschchen aufgezogen und kommt in gute, glückliche Kinderhände. Aber dennoch gilt es, im Alltag lauende Gefahren abzuwehren, und es ist schön, sich am Ende des Buches über eine stolze und tapfere Katze Siwa mit ihrer „Familie“ freuen zu können.

Frau Ellen Sell, selbst Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, liebt ihre Enkel und hat nicht nur für sie bereits mehrere Kinderbücher geschrieben. Im net-Verlag erschienen, kostet das Gnufii-Buch Euro 14,95 (ISBN 978-3-95720-028-0) und „Siwa“ Euro 13,95 (ISBN 978-3-942229-98-2). Beide Bücher sind spannend und gefühlvoll geschrieben und zeichnen sich durch die künstlerische Ausstattung aus.

Manfred Walter

Bericht

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen

Das Sozialwerk konnte mit Hilfe der eingegangenen Spenden die Behindertenhilfe in der Christuskirchengemeinde Othmarschen unterstützen

und ist sehr erfreut über die Begeisterung der Kinder, wie aus dem nachfolgenden Bericht hervorgeht:

Kanuwandern auf der mecklenburgischen Seenplatte

Die Feld- und die Weißfuchse, beides Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, waren im August auf der wunderschönen mecklenburgischen Seenplatte Kanuwandern.

10 Tage, 12 Kinder, 6 Gruppenleiter, Wasser, Zelten, Natur und Abenteuer pur! Für die Weißfuchse war diese Fahrt die erste große Sommerreise, und so war die Aufregung bei einigen Kindern groß. Wie geht das mit den Kanus? Schlafen wir immer im Zelt? Und wie wird es sein, solange nicht zu Hause zu sein? Fragen wie diese und weitere Unsicherheiten spukten anfangs in den Köpfen der Kinder herum. Nach zwei Nächten auf unserem Startplatz und einer ausführlichen, sehr



Kanufahrt macht Freude

spielerischen Einführung ins Kanufahren und dem Ziel vor Augen loszufahren, kehrte etwas mehr Sicherheit bei den Kindern ein. Am dritten Tag war es dann soweit! Alles abbauen und einpacken und bei schönstem Sonnenschein endlich lospaddeln.

In den folgenden Tagen haben wir immer neue Plätze angesteuert. Wir waren auf Campingplätzen, haben aber auch einige Nächte direkt in der Natur verbracht und wild gezeltet.

Die ganze Reise war für alle ein tolles unvergessliches Abenteuer. Wir werden die begeisterten Kinder nach einer Mondscheinnacht ohne Zelt im Wald unter dem Sternenhimmel nie vergessen.

Jörg Medenwaldt

WAITZSTRASSE

REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

UNSERE EINKAUFSTRASSE

BILDER UND BERICHTE AUS DER WAITZSTRASSE, DER REVENTLOWSTRASSE UND DEM BESELERPLATZ

Der Nikolaus kommt

Montag, 07. Dezember 2015
von 15:00 bis 19:00 Uhr



Der Nikolaus kommt in die Waitzstraße! In den teilnehmenden Geschäften in der Waitzstraße und am Beselerplatz bekommen die Kinder eine Sammelkarte und sechs verschiedene Sticker. Die ausgefüllte Karte geben die Kinder beim Nikolaus ab. Als Dank gibt es vom Nikolaus ein kleines Geschenk.

In diesem Jahr gibt es erstmalig eine gemeinsame Fotoaktion mit Jessen Fotografie (Waitzstraße 5). Wir bieten ein kostenloses Fotoshooting inkl. 1 Bild im Format 13 x 18 an! Das Bild kann dann am nächsten Tag bei Jessen Fotografie abgeholt werden.

Neben dem Besuch vom Nikolaus gibt es natürlich wieder Essen, Getränke und Infostände.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kochen & Genießen

Wer Qualitätsprodukte für die Küche sucht, sollte in der Waitzstraße 21 bei „Kochen & Genießen“ vorbeischauchen. Ob hochwertige Pfannen oder Töpfe, Messer, Küchenhelfer oder Backzubehör. Mit dem Top-Sortiment hochwertiger Haushaltswaren lässt sich jede Küche perfekt ausstatten. Dafür stehen Anbieter wie Schulte-Ufer, Le Creuset, Rösle, Städter, Wüsthof oder Peugeot-Mühlen. Und das ist nicht alles: Auch Hundezubehör wie Fressnapfe, Halsbänder, Leinen, Kissen und Leckerlis wird angeboten. Dadurch hat das „Kochen & Genießen“-Team viele Fans auch unter Vierbeinern.

Als besonderes Geschenk bietet sich der Kochen & Genießen Kalender 2016 mit tollen Hundemotiven an. Die Bilder sind bei einem Fotowettbewerb entstanden. Vom Verkaufserlös (9,90 €) geht 1,- € direkt an die Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke.



Kochen & Genießen Kalender 2016
mit tollen Hundemotiven

Dank der kompetenten Beratung und der vielen nützlichen Tipps durch das „Kochen & Genießen“-Team fällt die Auswahl nicht schwer und es findet sich das richtige Weihnachtsgeschenk für Hundefreund oder Hobbykoch.

Kochen & Genießen
Waitzstraße 21
22607 Hamburg
Telefon 040 - 89 80 59 33
Webseite www.kochen-geniessen.info

Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung in der Waitzstraße und am Beselerplatz hat eine lange Tradition. Sie schafft eine ganz besondere Atmosphäre in der Weihnachtszeit.

Die IG Waitzstraße erhält in diesem Jahr Fördermittel der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung. Damit ist es uns in diesem Jahr möglich die Lichterketten zu ergänzen und ein schönes Eingangstor mit Schriftzug aufzustellen.



Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung

Weitere News über die Waitzstraße:
waitzstrasse-hamburg.de
facebook.com/waitzstrasse
Fragen / Anregungen / Fotos:
redaktion@waitzstrasse-hamburg.de



Psst, Kinder... Der Nikolaus kommt!

*Montag, 07. Dezember 15:00 - 19:00 Uhr
Platz in der Mitte der Waitzstraße*

Diavortrag

Dr. Hans Thomas Carstensen über Ernst Ludwig Kirchner: „Leben und Kunst eines Heimatlosen“

Donnerstag, 21. Januar 2016, um
17:00 Uhr in der Aula der VHS-West,
Waitzstr. 31

Der berühmteste Maler der Künstlergemeinschaft „Die Brücke“ hat mit heftigem Pinselstrich gemalt und berichtete sowohl vom sinnlichen Naturerlebnis als auch von Anonymität und Kälte der modernen Großstadt. Doch die Kunstkritik verspottete ihn zu Lebzeiten. Letztlich ist er aber an der Welt gescheitert, weil er zu sensibel war. Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938) hat einmal geschrieben: „Künstler wird man aus Verzweiflung“. Heute hängt sein monumentales Panorama-Bild „Sonntag der Bergbauern“ im Kabinettsaal des Berliner Kanzleramts.

Anmeldung bitte bis 19. Januar 2016, damit wir die Vorbereitungen und Bestuhlung entsprechend ausführen können. Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist erwünscht.

Freunde und Gäste sind stets willkommen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf diesen Abend.

Elke Pöttger

Rückblick

„Reformation und die Eine Welt“ – als Befreite leben

Unter diesem Motto stand der Evangelische Gottesdienst am diesjährigen Reformationstag, der aus der Flottbeker Kirche im ARD-Fernsehen direkt übertragen wurde. Die Vorankündigung und die Presseberichte führten zu einer gut gefüllten Kirche, worüber sich Pastor Dr. Lobe sehr freute. Aber auch für die Beteiligten: Landesbischof Gerhard Ulrich, Pröpstin Astrid Kleist und die Musik (Orgel LKMD Hans-Jürgen Wulf, Kammerchor Trinitatis-Chorprojekt und die Band Anna Stauder (Gesang), Markus Zell (Cajon), Hartmut Naumann (Gitarre) war es schön, auf die vielen Gottesdienstbesucher zu blicken und den Gesang der Gemeinde zu begleiten. Die Predigt des Bischofs, nach den Worten der Luther-Übersetzung in der neuen Fassung von 2017 aus Lukas 4, 14-

22, zeigte den Jahrhunderte alten Ruf „Freiheit jetzt“ deutlich auch für heute gültig auf. Sprecher aus Indien, Papua-Neuguinea, Iran und Deutschland hatten über Macht, Gewalt und Unterdrückung berichtet und durch den Glauben Hoffnung, Trost und Neuanfang erfahren. Bischof Ulrich begann den Schlussabsatz der Predigt, die übrigens unter www.ndr.de/kirche abrufbar ist, mit den Worten „Wir Christen sind nicht frei, denen die Tür zuzuschlagen, die um Einlass bitten. Aber wir sind befreit“. Es war ein gutes Erlebnis, in der schön geschmückten Kirche die Besonderheiten der Architektur (Fenster, Decke, Farben, Altarbild), unter der außergewöhnlichen Ausleuchtung für die Kameras ganz neu wahrzunehmen.

Manfred Walter

Hinweis

Die Medienboten Hamburgweit – Besuch mit (Hör)Buch

Die Medienboten sind ein Projekt der Bücherhallen Hamburg, das mobil eingeschränkten Menschen Zugang zu aktueller Literatur verschafft. Wem der Weg in die Bücherhallen zu beschwerlich ist, wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern regelmäßig mit Lektüre versorgt.

Die Bibliothek der Medienboten umfasst dabei über 6000 Medien. Neben brandaktuellen Bestsellern liegt der Fokus auch auf Hör- und Großdruckbüchern. Diese Medien haben keine Leihfristen, sodass die Rückgabe nicht in Verzug geraten kann. Auch Abspielgeräte können bei Bedarf ausgeliehen werden.

Auf Wunsch lesen die Medienboten vor und bleiben selbstverständlich gerne auf einen Schnack. In diversen Einrichtungen veranstalten die Medienboten außerdem Lese-Cafés und bringen Bücherkisten für die Bewohner.

Interessiert? Die Medienboten freuen sich auf Sie: Tel:040/43 26 37 83 oder medienboten@buecherhallen.de

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Stille Tiet?

Nu hebbt wi al den letzten Maand vun't Johr tofaat, en Johr vull Öwerraschungen un Verännerungen. Vör de Christen awer fangt grad en nieges Johr an mit de Adventstiet, de stille Tiet. Wi süllt uns besinnen, nadenken öwer dat wat weer un dat wat kümmt. Dat sall en Tiet sien, üm sick torechtomaken vör dat grote Fest, wenn Christus op de Welt kümmt. Wo de Heben uns versprickt, dat Freden in de Welt kümmt. Awer üm uns rüm bruust de Larm, dat Geschäft! Schön sall de Tiet nu sien, geneten sallt wi al de Saken, de uns anbaden wartt. Stille Tiet?

Nödig hebbt wi dat Besinnen awer bannig! Wi mööt nadenken, wat mit uns passeert is un noch passeert, op welke Wies wi leben wüllt un könt. Op welke Wies wi to den Freden unsen Bidrag doon könt, dormit ok dat Wiehnachtsfest en Fredensfest warrn kann.

Advent - de Tiet uns praat to maken vör dat, wat uns Gott verspreken deit, dormit dat wohr warrn kann. Freden op de Eer: dat weer schön!

Hedwig Sander